

Diener, nicht Profiteure

Die PTT-Union Sektion Solothurn feierte am Wochenende in Zuchwil ihr hundertjähriges Bestehen. Höhepunkt des Anlasses war die Ansprache von Georges Eggenberger, Generalsekretär der PTT-Union, aus Bern.

Die Gäste und Mitglieder der PTT-Union Sektion Solothurn begrüßte Hans Zell er vom Organisationskomitee in Versform. Er erinnerte an die 14 Postbeamten, die im September 1887 den Verein gründeten, und spannte den Bogen bis zur heutigen Zeit, wichtige Entwicklungen wie die neuen Uniformen oder die verbesserte Besoldung streifend.

Generalsekretär Georges Eggenberger nahm den Faden wieder auf und blickte in die Zukunft. Er betonte, dass die Arbeitgeber noch nie Geschenke gemacht hätten und dass man heute sogar eine deutliche Verhärtung auf ihrer Seite und bei den ihnen nahestehenden Parteien feststelle. Es gelte jetzt zum Beispiel, sich für einen flexiblen Altersrücktritt einzusetzen und damit für mehr Lebensqualität. Wer ausgepumpt sei, soll sich ohne grosse Einbusse mit 62 pensionieren lassen können. Heute kämen bereits alle drei Jahre neuen Technologien auf. Da kämen ältere Menschen nicht mehr mit.

Flexibler Altersrücktritt

Eggenberger sprach von einem „Politkrimi“, der sich in den letzten Monaten im Zusammenhang mit dem flexiblen Altersrücktritt in den eidgenössischen Räten abgespielt habe. Nur Dank dem Stichentscheid von SP-Ständerat Walter Weber wurde in der ständerätlichen Kommission ein Antrag auf Nichteintreten abgelehnt. Nun hoffe man, dass die Vorlage am 23. Oktober im Nationalrat angenommen werde. Die PTT-Beamten - so Eggenberger - sind Staatsdiener, werden aber immer wieder als Profiteure oder schwarze Schafe, als Bevorzugte hingestellt. Schliesslich zitierte Eggenberger alt Bundesrat Willy Spühler: „Das Mitspracherecht kann nur spielen, wenn das Personal organisiert ist.“ Zuletzt fügte der Redner noch bei, dass Gewerkschaftsarbeit zum Scheitern verurteilt sei, wenn es dabei nur um die Lohntüte gehe. Jeder Mensch brauche auch Freizeit und ein Privatleben.

Ehrungen

Für ihre Verdienst als langjährige Vorstandsmitglieder wurden geehrt: Armin Bangerter, Oskar Affolter, Ruedi Stalder, Werner Brun, Fritz Fischer, Hans Aeschlimann, Hansruedi Jordi, Hansueli Rellstab, Walter Lüthi, Hans Heiniger, Hubert Lüthi, Otto Heim, Peter Wingeier, Franz Meister und Heinz Jakob. Der ehemalige Präsident Rene Schneider konnte an der Feier aus gesundheitlichen Gründen nicht teilnehmen. Dagegen konnten Hans Zeller, Gerlafingen. Präsident der Sektion von 1963 bis 1974, und Ernst Frey, Gemeinderat von Solothurn, Präsident von 1975 bis 1982, Blumensträusse und den Applaus des vollen Saales des Personalrestaurants der Scintilla entgegennehmen.

Als Gäste waren unter andern begrüsst worden: Ruedi Ruch, Ammann von Zuchwil und Nationalrat Ernst Leuenberger, Gewerkschaftssekretär und Nationalrat, Stephan Wild als Gewerkschaftspräsident, Sektionschef Alfred Lauber von der Generaldirektion in Bern; Kreispostdirektor Hans Dürr aus Basel, Präsident Alois Troxler vom Kartell des eidgenössischen Personals.

SoAZ, 22.9.1987.

PTT-Union > Jubiläum. Veranstaltung. SoAZ, 1987-09-22